



Der Golf Club an der Pinnau auf Goldkurs

Am 24.05.2010 überreichte uns der öffentlich bestellte Sachverständige für Anlage und Pflege von Golfplätzen, Herr Dr. Gunter Hardt, das vom DGV-Präsidenten unterzeichnete Silberzertifikat des DGV-Umweltkonzeptes „Golf und Natur“. Dieses Zertifikat bescheinigt, dass der Golf-Club an der Pinnau e.V. in den Bereichen "Natur und Landschaft", "Pflege und Spielbetrieb", "Umweltmanagement" sowie "Öffentlichkeitsarbeit und Arbeitsumfeld" wesentliche Verbesserungen erzielt hat. Bereits seit 2007 waren wir „Bronze“ zertifiziert.

Aus gesamtgesellschaftlicher Verantwortung und um im wettbewerbsintensiven Golfmarkt die Nase mit vorn zu haben, streben wir weitere erhebliche Verbesserungen auf unserer Anlage und die „Gold“ Zertifizierung noch im Winter 2014/15 an und bereiten uns derzeit intensiv darauf vor. Dr. Erik Ballauff koordiniert den Prozess bis zur Zertifizierung in enger Abstimmung mit Herrn Stratmann und Herrn Scheller.

Mit dem vom DGV im Frühjahr 2005 initiierten Umwelt-Konzept „Golf und Natur“ steht eine praxisnahe Anleitung für die umweltgerechte und wirtschaftliche Zukunft der Golfanlagen sowie für die Verbesserung der Spielbedingungen zur Verfügung. „Golf und Natur“ ist in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) und dem Greenkeeper Verband Deutschland (GVD), mit wissenschaftlicher Begleitung durch die Rasen-Fachstelle der Universität Hohenheim entstanden. Das Projekt wird gefördert mit Mitteln der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.

„Golf und Natur“ hat folgende Schwerpunkte:

- Natur und Landschaft
- Pflege und Spielbetrieb
- Umweltmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit und Arbeitsumfeld

Das DGV-Konzept zielt darauf ab, optimale Bedingungen für den Golfsport mit dem größtmöglichen Schutz von Natur zu verbinden. „Golf und Natur“ bietet die Chance, im Rahmen einer mehrjährigen Planung, sowohl die Umwelt als auch die pflegerischen Gegebenheiten zu erfassen und in planbaren Schritten zu verbessern. Da sich Umweltverbesserungen oft nicht kurzfristig einstellen, ist für die Umsetzung ein Zeitraum von mindestens zwei Jahren vorgesehen.

Golf hat als Sportart im Freien eine enge Beziehung zur Natur, da die Spielflächen unmittelbar in die Landschaft eingebunden sind. Wiesen, Bäume, Waldsäume, Hecken und Wasserflächen charakterisieren die Individualität jeder Anlage und machen diese unverwechselbar. Bei allen Maßnahmen steht dabei auch weiterhin die Verbesserung der Spielbedingungen im Mittelpunkt. Denn gepflegte Spielflächen fördern die Freude am Spiel im Freien und werden zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor, um neue Mitglieder und Gastspieler zu gewinnen.

Aktuell nehmen rund 160 deutsche Anlagen an diesem Konzept teil und haben verschiedene Zertifikatsstufen erreicht. Bisher hat der DGV 53 Zertifikate in Gold, 31 in Silber und 50 in Bronze verliehen. Mit „Gold“ zertifiziert sind z.B. die Hamburger Clubs Falkenstein, Holm, Ahrensburg und Walddörfer.